Tages-Kalender

vom 26. Mai.

Berliner Hippodrom, Kurfürstendamm. Römischer Zirkus. — **Castan's Panoptikum**, Friedrichstr. 165, Ecke Behrenstr. Entrée 50 ₰. — **Passage-Panoptikum**, Passage. Entrée 50 ₰. — **Berliner Aquarium**, Unter den Linden 68 a. Entrée 50 ₰. — **Zoologischer Garten.** Entrée 50 ₰. Grosses Militair-Doppel-Konzert. — **Cedan-Panorama** mit Diorama-Gerlach, Alexanderplatz. Entrée 1 ℳ. — **Hohenzollern-Gallerie** an der Moltke-Brücke, neben dem Lehrter Bahnhof. Entrée 50 ₰. — **Panorama von Konstantinopel**, Ausstellungspark, Alt-Moabit. Entrée 50 ₰. — **Thiergarten-Panorama.** Entrée 1 ℳ. — **Urania**, Sternwarte, Invalidenstrasse 57—62. — **Akademische Kunstausstellung** im Ausstellungspark am Lehrter Bahnhof. — **Eduard Schulte's Kunstausstellung**, Unter den Linden 1. Entrée 50 ₰. — **Fritz Gurlitt**, Kunstausstellung, Behrenstrasse 29. Entrée 50 ₰. — Grosse Internationale **Hunde-Ausstellung**, Kurfürstendamm.

Vereine. Christlicher Verein junger Männer, Wilhelmstr. 34, 4 Uhr: Religiöse Versammlung für Bäcker, mit nachfolg. gesell. Vereinigung. — 8½ Uhr: Religiöse Versammlung. Ansprache des Herrn Superintendenten Gielen. Biblische Besprechung der sfandinavischen Abtheilung. Verein ehemaliger Zöglinge des königlichen grossen Militair-Waisenhauses (Potsdam-Pretzsch), Fussparthie, Abmarsch Vorm. 9 Uhr vom Bahnhof Palenzee.

Freitag: Christlicher Verein junger Männer, Wilhelmstr. 34, 8½ Uhr Abends: Vortrag des Herrn Diakonus Neichel über: Amos Comenius, der grosse Pädagoge und letzte Bischof der mährischen Brüder. — Kunstgeschichtliche Gesellschaft, Abds. 8 Uhr: Hotel „Kaiserhof". — Deutscher Bürger-Verein Ost-Luisenstadt, Abds. 8½ Uhr bei Mundt, Köpenickerstr. 100: Grosse Versammlung. Dr. Paul Förster: Die Verdienste der Juden um die Erziehung des deutschen Volkes. — Verein für Kinderheilstätten an den deutschen Seeküsten, Abds. 7 Uhr, Leipzigerstr. 3: Generalversammlung.

Inserate.

Actien-Brauerei
Friedrichshain
(Königsthor).
Heute Donnerstag:
Gr. Instrumental-Konzert 7342
W. Böhme.
Anfang 4½ Uhr.
Eintritt 30 Pf. Kinder frei.
Programm unentgeltlich.

Circus Renz.
Grosses Concert der Berliner Liedertafel und des **Kosleck'schen Bläserbundes** (250 Mann) **Freitag, den 27. d. Mts., Abends 7½ Uhr.**
Billets à 3, 2, 1 ℳ, 75 und 50 ₰ an der Circus-Kasse von Morgens 9 Uhr an.
Der gesammte Ertrag fliesst dem Baufonds der Kaiser Wilhelm-Gedächtniss-Kirche zu. 7329

Amtliche Bekanntmachungen.

Domänen-Verpachtung.
Die im Kreise Guben, 8 km von der Eisenbahn-Station Hillendorf belegene, zum Stifte Neuzelle gehörige, auf Zeit unter Zwangsverwaltung stehende Domaine Muritz, welche an Fläche 367,048 ha, darunter 199,351 ha Acker und 22,353 ha Wiesen enthält, und deren Grundsteuer-Reinertrag jährlich 5940 ℳ 36 ₰ beträgt, soll auf 18 Jahre von Johannis 1892 bis dahin 1910 im Wege des öffentlichen Meistgebots anderweit verpachtet werden.

Hierzu ist ein Termin auf
Donnerstag den 9. Juni 1892,
Vormittags 11 Uhr,
in unserem Sitzungszimmer, Regierungsstraße 24/26 hierselbst, vor dem Herrn Regierungs-Assessor Dr. Richter anberaumt.

Zur Uebernahme der Pachtung, für welche jetzt ein Pachtschilling von 12 600 ℳ jährlich gezahlt wird, ist ein flüssiges Vermögen von 60 000 ℳ erforderlich.

Die Pachtbewerber haben sich vor dem Termine, spätestens aber bis zum 31. Mai d. Js., über ihre landwirthschaftliche Befähigung, sowie durch Zeugniß des Kreislandrathes, in welchem zugleich die Höhe der von ihnen zu zahlenden Staatssteuern angegeben sein muß, oder in sonst glaubhafter Weise über den eigenthümlichen Besitz des zur Uebernahme erforderlichen Vermögens auszuweisen.

Die Verpachtungs-Bedingungen, von denen wir auf Verlangen gegen Schreibgebühren Abschrift ertheilen, können in unserer Registratur eingesehen werden. Die Besichtigung der Domaine nach vorheriger Meldung bei dem Sequester, Herrn Rittergutspächter Moser zu Kittlitz bei Lübbenau, ist gestattet.

Frankfurt a./O., den 15. Mai 1892.

Königliche Regierung.
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.
von Schroetter. 7049

Domänen-Verpachtung.
Die Domäne Marienrode im Kreise Homberg, 4 km von Borken, Station der Main-Weser-Bahn soll von Johannis 1893 ab auf 18 Jahre, mithin bis Johannis 1911, meistbietend verpachtet werden. Größe: 250,4239 ha, darunter 171,6974 ha Acker und 25,1211 ha Wiesen. Grundsteuerreinertag 4811,31 ℳ; bisheriger Pachtzins 12 596,35 ℳ.

Wiederholter öffentlicher Bietungstermin ist auf **Montag, den 4. Juli cr.,** Vormittags 11 Uhr, im oberen Sitzungssaale der Regierung vor dem Regierungsassessor von Geyso anberaumt.

Zur Pachtübernahme wird ein verfügbares Vermögen von 75 000 ℳ erfordert und haben Pachtbewerber sich über dessen eigenthümlichen Besitz und über ihre persönliche Qualifikation durch glaubhafte Zeugnisse **vor** dem Termin auszuweisen.

Die Verpachtungsbedingungen liegen in unserem Domänen-Sekretariat, sowie im Domänen-Rentamt II. zu Cassel offen und können auch gegen Erstattung der Schreibgebühren bezw. Druckkosten von uns bezogen werden. Besichtigung der Domäne ist nach vorheriger Anmeldung beim Pächter Gudewill zu Marienrode bei Sielhorst gestattet.

Cassel, den 19. Mai 1892. 7387

Königliche Regierung.
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.
von Eschwege,
1. V.

Stellen-Gesuche.

Maschinist, Fahrstuhl, gepr., Motor, Dampf- u. Wasserheizung vertraut, 35 Jahre, verh., kinderl., beste Zeugnisse, sucht in gr. Hause als solcher oder Portier Stellung. Gef. Off. **Giesler**, Chausseestraße 42. 7404

Ein j. verheiratheter Diener sucht Stellung bei einzelnem Herrn event. auf Reisen bevorzugt. Adr. **Greife**, Lausenstr. 9, III. 7396

Ein geb. j. Mädch., ev., das längere Zeit Stütze u. Begleiterin einer alten Dame war, sucht per sofort od. 1. Juli ähnliche Stellung. Gefäll. Offert. an Frl. **M. Wolter**, Dom. Thiergarten bei Naumburg a/S., Kreis Bunzlau. 6596

Eine geb. Dame in gesetzten Jahren, die längere Zeit einen Haushalt selbstständ. gef., auch in der Krankenpflege erf., sucht, auf beste Empfehl. gest., ähnliche Stellung, event. auch als Reisebegleiterin. Adr. erb. unter **F. G. 17** Postamt 54. 7401

Gebildete junge Dame, musikalisch, heiteres Wesen, wünscht Stelle als Gesellschafterin. Gehalt bescheiden. Näh. **Horfmeier**, Auguststraße 19, IV. 7391

Ein jung. anst. Mädchen ohne Anh., 20 Jahre alt, wünscht Stellung in einem feinen Hause in der Wirthschaft oder bei Kindern. Adr. unter **G. W.** Postamt 64 Unter den Linden. 7394

Od. Frau w. Wasch- u. Reinmachestelle. Näh. Alte Leipzigerstr. 1, Hof 1 Tr. bei **Runge**. 7409

Privat-Detectiv-Institut
von
Hartig & Co.,
Berlin SW., Puttkammerstrasse 5,
empfiehlt sich. — 7117

Pension,
Reichstagsufer 3 — Berlin — unmittelbar am Thiergarten u. d. Linden, eleg. Zimmer mit und ohne Pension für Tage u. Wochen. 6453
Frau Pr.-Lieutenant **Reiner.**

Pension findet Jeder, der längere Zeit auf prachtvoll. gel. Landsitz, dir. Eisenbahn, gute Verpflegung will. Off. **C. 20** Zeitungsexpedit. 7304

Bad Nauheim
Hôtel Sprengel. 5996
Haus I. Ranges in schönster Lage des Parkes,
an den Quellen und Badehäusern.
Bedeutend verringerte Taxe.
Billigste Berechnung für Pensionen.
Elektrisches Licht. Zimmer von Mk. 2.50 an.

28/29. Kochstr. 28/29.
Grosse
Mobiliar- u.
Kunst-Auction.
Dienstag d. 31. d. u. folg. Tage, von 10 Uhr ab, Salon-, Rococco-, Luxus-Möbel, werthvolle Teppiche, Waffen, Bronzen. Geweihsammlung, werthvolle Schmucksachen, Juwelen, Meissner Gruppen sowie 163 Oelgemälde, darunter der Nachlass eines hiesigen Künstlers, des Herrn Director Lübke, etc. (Katalog 857). Vorbesichtigung: Sonntag d. 29. u. Montag d. 30. d., von 10—2 Uhr. 7389
Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus.
28/29. Kochstr. 28/29.

Russischer Gegenseitiger Bodencredit-Verein.
Die Nummernverzeichnisse der am 1./13. Mai 1892 gelosten **4½ proz. garantirten steuerfreien Metall-Pfandbriefe**, sowie der gleichzeitig ausgelosten **5 proz. steuerpflichtigen Metall-Pfandbriefe** sind erschienen und können an meiner **Coupons-Kasse** in Empfang genommen werden.
Berlin, den 25. Mai 1892. 7386
S. Bleichröder.

90- bis 100 000 Mark zweite Hypothek auf mein Haus, Berlin C., zum 1. Oktober cr., oder früher, auch sofort, gesucht. Näheres auf gef. Adressen unt. **9. 14** Zweibrückenstr. 7 Annoncen-Expedition, Berlin W., Markgrafenstr. 51a. 7309

Pianino prachtvoll, 400 ℳ baar od. Raten, sofort z. verk. Friedrichstr. 37 a I. 7288

„Der Reichshof" Hôtel vornehmsten Ranges.
Berlin, Wilhelmstraße (nächst dem auswärtigen Amt und der englischen Botschaft)
ganz dicht bei den Linden gelegen, dennoch sehr ruhige Lage; der Blick der hinteren Zimmer geht auf grosse Gärten. Das Hôtel ist auf das Eleganteste und Bequemste eingerichtet; aufmerksame und sorgfältigste Bedienung. — Außer im Hôtel **mehrfach** vorhandener Stadttelephonverbindung enthält **jedes** Zimmer Telephon zum Verkehr der Zimmer unter einander, sowie zur Verbindung mit Portier und Bedienung. — Regulirbare Central-Heizung; Elektrische Beleuchtung. — 2 Fahrstühle. — Jedem Hôtelgast steht in der feuerfesten **Stahlkammer** des Hauses ein eiserner, doppelt (d. h. von ihm und der Hôtelverwaltung gemeinsam) zu verschliessender Schrein für die Aufbewahrung der Werthsachen und Scripturen zur Verfügung. — Zimmer von Mk. 4½ an — Heizung, Bedienung, Licht werden nicht berechnet.
Hervorragende Küchenleistung. — Auserlesene Weine. 7377

I. Internationaler Weinmarkt
verbunden mit einer
Produkten- und Nahrungsmittel-Ausstellung
zu Berlin,
in den Räumen der Philharmonie, Bernburgerstr. 22a.
Täglich: **Concert der ungarischen Magnaten-Kapelle** unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Vörös Miska**, ausserdem **Dienstag, Mittwoch, Freitag u. Sonnabend Concert** des **Kaiser Franz Gren.-Regts.** unter Leitung seines Dirig. Hrn. **John.**
Geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Nachts.
Eintrittspreis 50 Pfennige, an jedem Montag 1 Mark. 6906

Grosse Internationale Hundeausstellung.
Berlin, vom 26.—29. Mai
in dem Weltetablissement Berliner Hippodrom Kurfürstendamm (Station Zoolog. Garten der Stadtbahn)
1150 Hunde aller Länder, darunter prachtvolle St. Bernhardhunde.
Grossartigste Hunde-Ausstellung, welche jemals auf dem Continent veranstaltet wurde. 7300

Eröffnung der Rennsaison.
TRABRENNBAHN BERLIN-WESTEND (1889)
Eröffnung der Rennsaison.
I. Tag:
Donnerstag,
den 26. Mai,
Nachmittags 3½ Uhr.
7 Rennen, u. A.:
Grunewald-Trab-Fahren.
Alles Nähere die Säulen und Programme.
Nächster Renntag:
30. Mai. 7265

Rennen zu Charlottenburg.
Sonnabend, den 28. Mai
Nachm. 3½ Uhr.
Sieben Rennen.
Grosses Berliner Jagd-Rennen. Preis 12000 Mk.

Hier ist es!
Was Jeder sucht und Niemand kann entbehren —
Ein schneid'ger Sommeranzug, chic und fein —
Hier ist es, wie es in Berlin gewähren
Nur kann die „Gold'ne Hundertzehn" allein!
Ihr Frühlings-Ausverkauf ist ohne Frage
Das Wunderbarste in der heut'gen Zeit,
Denn man erhält — doch nur noch 14 Tage —
Zu noch nicht dagewes'ner Billigkeit:
Ueber **10000 engl. Touristen- u. Sommer-Anzüge**, in **Jaquet- u. Rock-Façon**, und **Roben** für **Promenade, Reise, Bade- u. Land-Aufenthalt** v. **15, 18, 20, 22, 24, 27** bis **30 Mk.**, die **hochfeinsten Pracht-Exemplare 36, 38, 40, 42 Mk.** 8000 **engl. Frühjahr- u. Sommer-Paletots** jetzt im **Ausverkauf nur 12, 15, 18, 20, 22, 24** bis **27 Mk., Pracht-Exemplare 28, 30 Mk.** **Beinkleider u. Westen 6, 8, 10, 12, 14, 16 Mk. Prima. Havelocks** und **Wettermäntel** von **12 Mk. an, Stamb- u. Reise-Mäntel** v. **4 Mk. an. Alpacca- u. Tuch-Jaquets** v. **1,50 Mk. an.** 7388
Billigste Einkaufsquelle Berlins.
„Goldene 110".
Berliner Concurrenz-Geschäft nur allein Leipzigerstr. 110.
110 110
Auf Hausnummer **„110"** bitte genau zu achten.
*) Nachdruck verboten.

Teppiche Mehrere 100 Perf. unt. Kostenpreis
A. Hofmeister's Engros-Lager, 7198
Wilhelmstr. 43, gegenüber dem Architektenhause.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin** in **Leipzig**, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung. In Berlin vorräthig bei **O. Linderen**, Friedrichstrasse 153a.

Stettin — Riga.
D. **„Olga"**, D. **„Ostsee"**
Abfahrt von Stettin und Riga jeden Sonnabend Mittag.
1. Kajüte 36 ℳ, 2. Kajüte 28 ℳ, Deck 18 ℳ.
Rud. Christ. Gribel in **Stettin.**
Herm. Hofrichter in **Stettin.** 5798

Das Pferdepensionat
auf dem der Stadt Berlin gehörigen Rittergut Falkenberg bei Weissensee ist eröffnet. 7148
Die Gutsverwaltung.

Mellin's Nahrung
für Kinder zarten Alters, sowie **für Kranke, Genesende und Greise.**
In mit Wasser verdünnter Kuhmilch aufgelöst, **bester Ersatz für Muttermilch.**
Gänzlich frei von Stärkemehl.
Diese Nahrung wird seit Jahren in allen **Kinder-Hospitälern** Englands und Amerikas vorzugsweise von den **Aerzten** verordnet. 6820
Preis pro Glasflasche 3 Mark und 3 Mark.
Proben und Circulare mit **Analysen** von **Dr. Bischoff, Berlin,** und **Dr. Stutzer, Bonn,** für Aerzte und Hospitäler gratis.

MELLIN'S BISCUITS
ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend, schmackhaft, leicht verdaulich, stärkend, nahrhaft.
Preis pro Blechbüchse M. 2,75 und 5 Mark.
General-Depot bei **I. C. F. Neumann & Sohn,**
Kgl. Hof. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, Taubenstr. 51/52 u. Leipzigerstr. 27/28.

Besitzer: **Bad Elgersburg i. Thür.** Mag Merker.
Hôtel u. Pension Herzog Ernst 6715
mit seinen 3 Villen — 70 Zr. Grösstes Wald- u. Gartenrestaurant. Herrlichst gelegenste **Haus I. Ranges** am Platze, bevorzugt durch seine gesunde, reizende Lage im und am Walde mit prachtvoller Aussicht. **Restaurant vorzügliche Küche u. Keller. Reine Weine. Gute Biere. Bäder u. Equipagen** im Hause. **Aufmerksame Bedienung. Solide Preise. Sehr empfohlen,** besonders für **P. T. Touristen u. Passanten.** — Bewährter Arzt am Platze. — Gratisprospecte.

Sonderzug zum ungarischen Krönungs-Jubil.am (Budapest) von Berlin und zur **Theater- und Musik-Ausstellung (Wien).**
Abfahrt Berlin-Anhalter B. Freitag (vor Pfingsten) den **3. Juni,** Morgens 7 Uhr.
Ankunft in Wien **am demselben Tage,** Abends.
Besichtigung der Theater- und Musik-Ausstellung und der Sehenswürdigkeiten Wiens. 7378
Abfahrt von Wien: Pfingstmontag Früh bis **Gran-Nana,** daselbst **Dejeuner** und Uebersteigen auf Donau-Sonderdampfer, hochinteressante Wasserfahrt u. Einzug in die zum Krönungs-Jubiläum, festlich geschmückte ungarische Hauptstadt. **Empfang, Theilnahme am Krönungs-Jubiläum** am 6., 7. und 8. Juni. — Bequemlichkeiten während der Fahrt, beste Unterkunft u. Bewirthung während des Aufenthaltes. — Rückfahrt von Budapest nach Berlin über Wien mit nochmaliger Aufenthaltsberechtigung daselbst innerhalb 45 Tagen.
Theilnehmer-Preise:

Von Berlin nach Wien und Budapest u. zurück	Von Dresden nach Wien und Budapest u. zurück	Für den Aufzug nach Herculesbad ab Budapest und zurück
einschl. Verpflegung in Hôtels bester Wahl, Wagenfahrten etc.	einschliesslich der Verpflegung in Hôtels bester Wahl, Wagenfahrten, Führer etc.	laut speziellem Programm einschliesslich der ganzen Verpflegung:
I. Cl. . . . . M. 225.—	I. Cl. . . . . M. 205.—	I. Cl. . . . . M. 90.—
II. Cl. . . . . „ 175.—	II. Cl. . . . . „ 155.—	II. Cl. . . . . „ 70.—
Fahrt ohne Verpflegung ab Berlin:	Fahrt ohne Verpflegung ab Dresden:	Anmeldungen während der Fahrt und in Budapest.
I. Cl. . . . . M. 110,—	I. Cl. . . . . M. 90.—	
II. Cl. . . . . „ 85.—	II. Cl. . . . . „ 65.—	

Karten u. Programme in den Expeditionen des **„Berl. Börsen-Courier"**, Beuthstr. 8, der **„Sport-Welt"**, Schadowstr. 8, und des **„Berliner Fremdenblatt"**, Jerusalemerstr. 56.
Fahrkarten-Bureau der Königl. ungarischen Staatsbahnen. Budapest.

Deutsche Bau-Gesellschaft.
Laut Beschluß der außerordentlichen General-Versammlung unserer Actionaire vom 20. April d. Js. soll das Grundkapital von ℳ 7 500 000 bis auf ℳ 6 450 000 herabgesetzt werden und zwar derart, daß Actien bis zum Nominalbetrage von ℳ 1 050 000 zu einem Course, welcher höchstens 90 ist, zum Zweck der Vernichtung angekauft werden.

Gemäß dieses Beschlusses stellen wir nunmehr den Herren Actionairen anheim, Offerten **bis zum 8. Juni d. Js., Mittags 12 Uhr,** in unserem Bureau **Wilhelmstr. 46/47** einzureichen; dieselben müssen versiegelt und mit der Aufschrift: **„Offerten wegen Rückkauf von Actien der Deutschen Bau-Gesellschaft"** versehen sein.

Zur Sicherstellung muß von jedem Offerenten mindestens ½ der angebotenen Actien entweder bei der Reichsbank oder bei der Filiale der Weimarischen Bank hier, Kanonierstr. 17/20, auf den Namen des Offerenten deponirt sein und müssen die versiegelten Offerten den bezüglichen Depotscheinen, sowie eine Cessionserklärung des Deponenten, durch welche die Deutsche Bau-Gesellschaft in die Lage gesetzt wird, die Actien bei den betreffenden Stellen erheben zu können, enthalten. Die Offerenten sind verpflichtet, innerhalb 4 Wochen, nachdem ihnen die Aufnahme der Offerte mitgetheilt ist, die Actien zur Abstempelung an der Kasse der Gesellschaft zu präsentiren, wogegen ihnen die hinterlegten Depotscheine zurückgegeben werden. Die Auszahlung des Kaufbetrages erfolgt zum Anfangscourse, plus 4% Stückzinsen vom 1. Januar 1892 bis zum Tage, an welchem der Kauf durch die Benachrichtigung der Gesellschaft an den Offerenten perfect wird nach Ablauf des Sperrjahres am 22. Mai 1893 gegen Einlieferung der abgestempelten Actien mit Dividendenschein pro 1892 und die Folgezeit.

Die Offerenten sind an ihre Offerte gebunden, falls ihnen bis 13. Juni d. Js. Zusage ertheilt ist. Den Bescheid haben diejenigen am 11. oder 13. Juni d. Js., Vormittags zwischen 10 und 2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Empfang nehmen zu lassen. Der Präsentant der die Einlieferung der Offerte bestätigenden Quittung gilt zur Empfangnahme legitimirt.

Die Offertschreiben haben die Erklärung zu enthalten, daß Offerenten mit sämmtlichen in diesem Ausschreiben abgegebenen Bedingungen einverstanden sind. — Offerten, welche diesen Anforderungen nicht entsprechen, gelten als nicht eingereicht.

Formulare zu Offerten können in unserem Bureau, Wilhelmstr. 46/47, in Empfang genommen werden.

Wenn von verschiedenen Actionairen Offerten zu gleichen Preisen eingereicht werden, welche nicht voll berücksichtigt werden können, so findet unter denselben eine Repartirung nach Verhältniß der Beträge der eingereichten Offerten statt.

Die eingegangenen mit vorstehend erwähnter Vorschrift versehenen Couverts werden am 8. Juni d. Js., 12 Uhr Mittags, in Gegenwart eines Notars im Bureau unserer Gesellschaft eröffnet und die Mindestforderungen unter dessen Mitwirkung zu Protokoll festgestellt.

Berlin, den 21. Mai 1892.

Deutsche Bau-Gesellschaft.
Der Aufsichtsrath. **Die Direction.**
M. Sternberg. A. Bohm. 7379

Ostende Schönstes und besuchtestes Seebad auf dem Continent, **Sommer-Residenz I. I. M. M. des Königs u. der Königin der Belgier. „Jährlich 100,000 Badegäste".**
Bade-Saison vom 1. Mai bis 15. Oct. Künstlerisch ausgeschmückter Kursaal, herrlicher Meer-Damm. Theater. Täglich 2 Concerte. Orchester von 70 Mann. Soirées dansantes im Kursaal. Häufig Concerte berühmter Sänger und Sängerinnen. Ferner Orgel-Aufführungen, Bälle im Casino, Regattas auf dem Meer. Pferderennen an 5 Tagen. Elegante Dampfer zu Lustfahrten. Feste aller Art. Fischsport. Seewasser-Heilanstalt. Directe Bahnverbindung mit allen Hauptstädten Europas. 3 Dampfer tägl. nach Dover. Ueberfahrt in 3 Stunden.

Bad Neuenahr.
Saison vom 1. Mai bis 30. September. — Ahrthal-Bahn.
Lithionhaltige alkalisch muriatische Therme, anerkannt bestwirkend bei chronischen Magen- und Darmkatarrhen, Leberanschwellungen, Fettleber, bei Nieren- und Blasenleiden, Gallensteinen, Diabetes mel., Gicht, Rheumatismus, Katarrhen der Respirations-Organe, Frauenleiden, mild-lösend und zugleich den Organismus stärkend. Nur das Kurhotel (Omnibus an allen Bahnhöfen, anerkannt sehr gute Verpflegung, mässige Preise) steht mit Bädern und Lesesaal in directer Verbindung. — Mineralwasser, Pastillen und Salz durch die Direction, Niederlagen und Apotheken zu beziehen. Prospecte gratis. 6194

Kurhaus Bad Nassau, Wasserheilanstalt.
Für Rheumatismus, Nervenleiden, Verdauungsstörungen etc. Das ganze Jahr hindurch geöffnet. Näheres durch Prospecte. Dirig. Arzt: **Dr. E. Poensgen.** 4695